

PRÜFUNG VON DL-METHIONIN-SUPPLEMENTEN ZU ERBSENREICHEN FUTTERMISCHUNGEN IN DER BROILERKÜKENMAST

Heinz Jeroch,

Institut für Tierernährung und Vorratshaltung der Martin-Luther- Universität Halle-Wittenberg, BR Deutschland, Emil-Abderhalden-Str. 25 b, D-06108 Halle (Saale)

Zusammenfassung. In einem sechswöchigen Mastversuch mit männlichen Broilerküken wurde die Ergänzungswirkung von DL-Methionin (0,6 bzw.; 1,2 bzw.; 1,8 bzw. 2,4 g/kg Futter) zu Futtermischungen mit den Hauptkomponenten Weizen und Erbsen (30% (Starter-) bzw. 27% (Mastfutter)), die relativ niedrigere Methionin-bzw. Methionin-plus Cystingehalte aufwiesen, geprüft. Als Kriterien dienten Mastleistung, Schlachtkörperqualität und Nährstoffgehalt des Broilerganzkörpers. Unter Berücksichtigung aller Parameter und des verwendeten Rationstyps erwies sich die Ergänzungsstufe 1,8 g DL-Methionin als optimal (entspricht 4,7 bzw. 4,4 g Methionin und 8,3 bzw. 7,6 g Methionin plus Cystin je kg Starter- bzw. Mastfutter). Bei diesen Mischungen waren gegenüber den Rationen ohne DL-Methioninzusatz das Wachstum der Broiler um 26% verbessert und der Futteraufwand um 8% vermindert. Die Broiler dieser Prüfvariante wiesen am Mastende eine geringere Variabilität der Lebendmasse im Vergleich zu den Gruppen mit niedrigeren DL-Methionin-Supplementen auf.

Schlüsselwörter: Broiler, Erbsen, Methionin, Mastleistung, Schlachtleistung.